

Centrum für Unternehmensrecht e.V.

Prof. Dr. Mary-Rose McGuire
Institut für Unternehmens- und Wirtschaftsrecht

Universität Osnabrück · D-49069 Osnabrück

Katharinenstraße 13/15 · 49078 Osnabrück
Telefon: +49 541 969 4546 (direkt)
+49 541 969 4837 (Skr.)
Telefax: +49 541 969 4130
E-Mail: cur@uni-osnabrueck.de

25. März 2022

Osnabrücker Gespräche zum Unternehmens- und Wirtschaftsrecht am 20. April 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Instituts für Unternehmens- und Wirtschaftsrecht der Universität Osnabrück und des **Centrums für Unternehmensrecht (CUR Osnabrück)** möchten wir Sie herzlich zu den nächsten Osnabrücker Gesprächen zum Unternehmensrecht am **20. April 2022** einladen. Die Veranstaltung findet – nach aktueller Planung – hybrid ab **17.30 Uhr** statt

- **im Helikoniensaal des Botanischen Gartens** (Albrechtstraße 29, 49076 Osnabrück)
unter Einhaltung der **3G-Regel**
- als **Webinar** auf Zoom

und steht unter dem Generalthema:

Aktuelle Entwicklungen im Gesellschaftsrecht

»Die Reform des Personengesellschaftsrechts (MoPeG)«

Akademischer Rat. Dr. David Markworth, Köln

»Braucht Deutschland eine Gesellschaft mit gebundenem Vermögen?«

RA Dr. Christoph Bielak, Münster

Das am 1.1.2024 inkrafttretende Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG) bringt die größte Reform für GbR und OHG seit vielen Jahren mit sich. Dabei betreffen die Änderungen nicht nur neu zu gründende Personengesellschaften, sondern schaffen auch für bereits existierende Gesellschaften Handlungsbedarf. Von besonderem Interesse ist zudem die Öffnung der Personenhandelsgesellschaft für freie Berufe, welche u.a. Rechtsanwälten die Möglichkeit eröffnet, ihre Sozietät in die Rechtsform der GmbH & Co. KG zu überführen.

Bisher nur (äußerst kontrovers) diskutiert wird, ob es der Schaffung einer eigenständigen Rechtsform für ein Unternehmen in „Verantwortungseigentum“ bedarf. Der aktuelle Koalitionsvertrag von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP hat die Diskussion aufgegriffen und formuliert die Absicht, eine geeignete Rechtsgrundlage für Unternehmen mit gebundenem Vermögen zu schaffen. Bezug genommen wird damit auf den Vorschlag einer wissenschaftlichen Arbeitsgruppe für eine neue Rechtsform für Verantwortungseigentum. Doch wie ist eine derartige Rechtsform in den gesellschaftsrechtlichen Kontext einzuordnen und welche Vorteile würde sie mit sich bringen? Braucht es überhaupt eine Gesellschaft mit gebundenem Vermögen?

Im Anschluss an die Vorträge lädt Sie CUR Osnabrück noch herzlich zu einem gemeinsamen **Umtrunk** ein. Die **Teilnahmegebühr** beträgt 50,- € (42,- € zzgl. USt.). Für Mitglieder des CUR e.V. und deren Beschäftigte sowie Angehörige der Universität und des öffentlichen Dienstes ist die Teilnahme kostenfrei. Fachanwälten für gewerblichen Rechtsschutz bzw. internationales Wirtschaftsrecht wird auf Wunsch ein **Fortbildungsnachweis** gem. § 15 FAO ausgestellt. Um uns die Organisation zu erleichtern, möchten wir Sie bitten, sich **bis zum 15. April 2022** anzumelden. Bitte nutzen Sie die elektronische **Anmeldung** auf unserer Homepage (www.cur.uos.de) oder das dort abrufbare Faxformular.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Mary-Rose McGuire Prof. Dr. Lars Leuschner